



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

Herzlich willkommen zu den Regionalversammlungen

30. Oktober 2017 in Thun

6. November 2017 in Worben

13 novembre 2017 à Reconvilier

Regionalversammlungen VBBG 2017

Ablauf

- **Burgergemeinden und Wasserversorgung**
 - **Woher stammt unser Wasser (Grund-, Quellwasser)?**
 - **Wem gehört das Wasser (rechtliche Fragen)?**
 - **Welche Herausforderungen stehen uns bevor (Klimawandel)?**
- **Dienstleistungsangebot der Berner Waldbesitzer für die Burgergemeinden**
- **Informationen / Fragen**
 - **Umfrage Verband**
 - **Aktuelle Themen**

Fragebogen VBBG

Aktuelle Themen

Neues kantonales Bürgerrechtsgesetz, neue Verordnung

- Revision des Gesetzes aufgrund von Entwicklungen im Bürgerrecht (Anforderungen an die Integration von einbürgerungswilligen Ausländerinnen und Ausländern)
- Heimatberechtigte erhalten innerhalb eines Jahres nach dem Zusammenschluss ihrer Gemeinde die Möglichkeit, ihr bisheriges Gemeindebürgerrecht (Heimatort) dem neuen Gemeindennamen in Klammern anzufügen.

Neues kantonales Bürgerrechtsgesetz, neue Verordnung

- Im Sinne einer Liberalisierung werden die Hürden für den Erwerb des Kantonsbürgerrechts durch Schweizerinnen und Schweizer generell gesenkt.
- Die Gemeinden sind jedoch weiterhin frei, strengere Voraussetzungen für die Einbürgerung festzulegen.



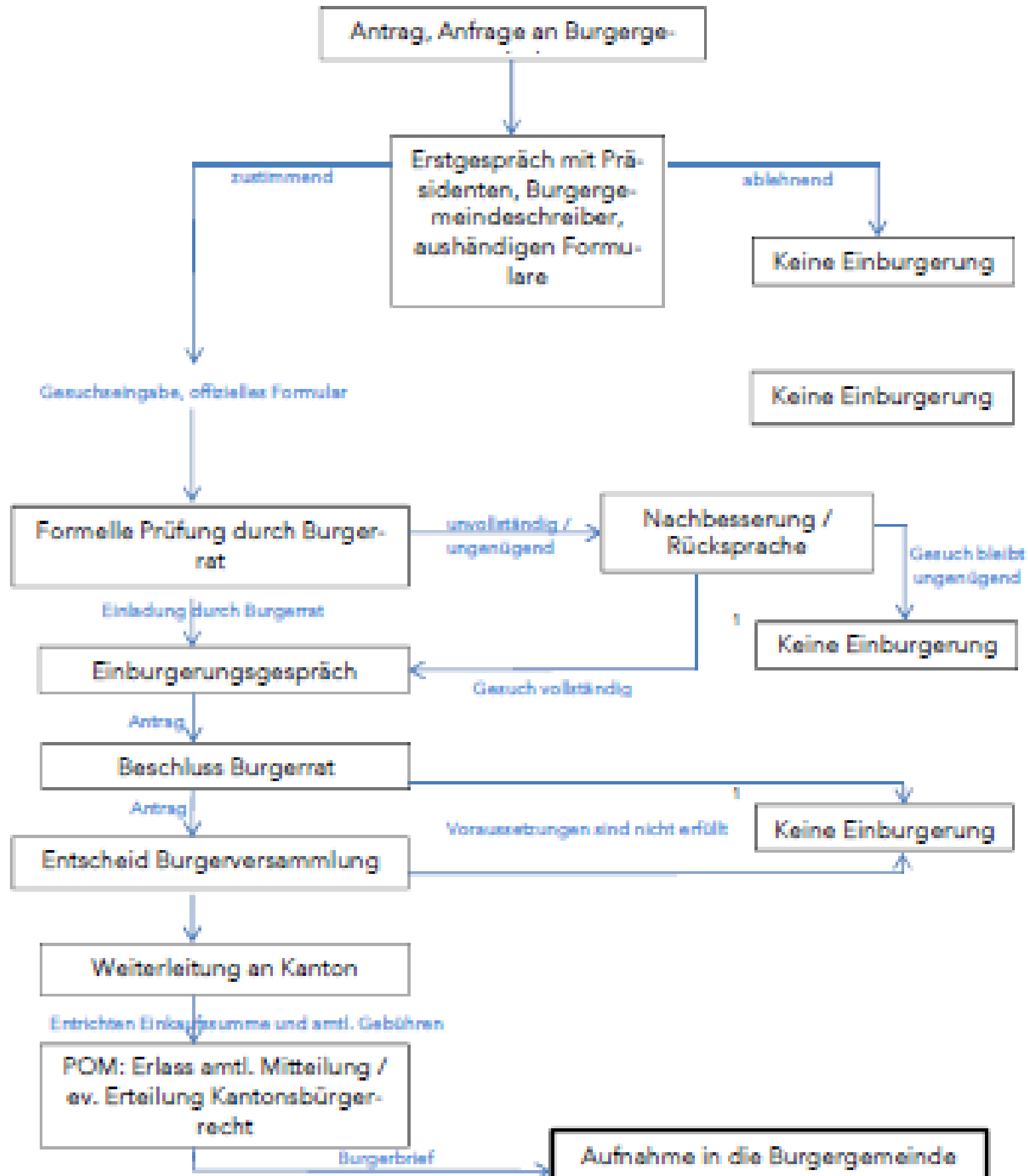
Wichtigste Änderungen für Burgergemeinden

- Nur noch enge Verbundenheit (Wohnort, verwandtschaftliche Beziehung zu Bürgerinnen und Bürgern, besonderes Engagement zu Gunsten der Burgergemeinden, keine Einträge im Strafregister usw.)
- Kein automatischer Erwerb des Bürgerrechts bei erleichterter Einbürgerung



Wichtigste Änderungen für Burgergemeinden

- Archivierung: Die Archivierung der vollständigen Akten erfolgt ab 01.01.2018 vollständig beim Kanton. Einsichtsrecht (auch Kopien) der Gemeinden
- Formulare: Gesuchsformular und Zusicherungsformular stellt der Kanton zur Verfügung, Anpassungen durch BGs möglich, Mustervorlage VBBG wird erstellt





Wichtigste Änderungen für Burgergemeinden

- Ablauf vgl. Prozess
- Formulare, Mustervorlagen VBBG
- Entscheidungsprozess:
 - Verfahren ca. 1 Jahr
 - Prüfung Kanton ca. 8 Wochen



Wichtigste Änderungen für Bürgergemeinden

- Ehrenbürgerrecht:
 - hat keine Rechtswirkungen mehr.
 - Dies bedeutet aber auch, dass die Bürgergemeinden ausländischen Personen das Ehrenbürgerrecht erteilen können.
 - Die Erteilung des Ehrenbürgerrechts muss dem Kanton nicht gemeldet werden.



Neue Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswerts

Nach über 14 Jahren Revision zur Schätzung des Ertragswerts.

Die neue Schätzungsanleitung soll per April 2018 in Kraft treten.



Bedeutung Ertragswert

- Beim Verkauf eines landwirtschaftlichen Gewerbes zu Lebzeiten an ein selbstbewirtschaftendes Familienmitglied.
- Beim Anrechnungswert eines landwirtschaftlichen Gewerbes an einen selbstbewirtschaftenden Erben.
- Er ist die Basis für die Belastungsgrenze (Ertragswert plus 35 %).
- Er ist die Basis für den Pachtzins eines landwirtschaftlichen Gewerbes.
- Er ist die Basis für Pachtzins von landwirtschaftlichen Grundstücken.



Pachtzinse

- Pachtzinse: Die Pachtzinse für landwirtschaftliche Gewerbe werden um 10 bis 40 Prozent ansteigen.
- Härtefälle: Der Schweizer Bauernverband (SBV) fordert eine Härtefallklausel, so dass der Anstieg wirtschaftlich verkraftbar bleibt und sozialverträglich umgesetzt werden kann.
- Grundstücke: Der Pachtzins für landwirtschaftliche Grundstücke bewegt sich im Rahmen des Ertragswert-Anstieges für Boden.
- Pachtzins: Bei Änderung der Pachtzinsverordnung können der Pächter und der Verpächter eine neue Festlegung des gesetzlichen Pachtzinses verlangen.
- Bewilligung: Der Pachtzins für landwirtschaftliche Gewerbe ist dabei bewilligungspflichtig.

Fragen/Anliegen

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!